

buchhändlerischer Geschäfte und ver-
wandter Geschäftszweige, wie: Ver-
lags- u. Sortiments-Buch- u. Musikalien-
handlungen, Zeitschriften, Zeitungsverlag
und Buchdruckereien in jedem Umfang
unter Zusicherung strengster Diskre-
tion und Sorgfalt, sowie sorgsamster
Wahrung der Interessen meiner
Mandanten und energischer Durch-
führung der erteilten Aufträge.

Zu persönlicher vertraulicher Rücksprache
bin ich jederzeit bereit, wie erste Refe-
renzen stets gern zu Diensten stehen.

Ich bemerke noch ganz besonders, daß
gediegene Anerbieten und Anfragen von
Mandanten, die ein öffentliches Ausschreiben
nicht wünschen, aus allen Teilen Deutsch-
lands, Österreichs und der Schweiz stets
bei mir vorliegen.

Die Herren Kommissionäre in Leipzig,
Berlin, Stuttgart, Wien und Zürich
bitte ich unter ergebenstem Dank auch
im neuen Jahre um gut. Empfehlung
und Überweisung der bei ihnen ein-
laufenden Anfragen und Aufträge.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Januar 1905.

Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Am 16. Januar in Leipzig — Hotel
Hentschel.

In bedeutender Industriestadt der Rhein-
provinz ist eine

Filiale

einer Buch-, Kunst- und Schreibwarenhand-
lung wegen Überbürdung des Besitzers zum
Inventurwerte zu verkaufen. Tüchtiger,
unverheirateter Kollege kann sich hier eine
sehr gute Existenz schaffen. 5—6000 *M* sind
zur Übernahme und Weiterführung erforder-
lich. Angebote unter B. R. 154 befördert
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verkauf.

Durch Übertritt in eine andere Branche
ist baldmöglichst eine mittl. Musikalien-, Buch-,
Instrumenten- und Bilderhandlung mit
sehr guten Nebenweigen in einer Stadt
Süddeutschlands (60 000 *E.*) zu ver-
kaufen. Treue Kundschaft. Umsatz
ca. 20 000 *M*.

Gef. Angebote sofort an die Geschäfts-
stelle d. B.-V. unter „Musika“ 131.

Ein größeres Antiquariatslager
— speziell kath. Theologie — Ge-
schichte — moderne Kunst, ist um-
ständehalber en bloc zu verkaufen.

Für Anfänger bildet dasselbe einen
vorzüglichen Grundstock.

Gef. Angebote unter E. F. 182 durch
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einem Industrieorte der Oberlausitz
von ca. 6000 Einwohnern ist ein Sortiments-
geschäft verbunden mit Papierhandlung
zu verkaufen. Konkurrenz so gut wie
nicht vorhanden. Zur Übernahme sind nur
ein paar Tausend Mark erforderlich. Näheres
durch Friedrich Schneider in Leipzig.

Ein in mehreren Schulen eingeführtes
Liederbuch (Verlagsrecht und Vorräte) soll
verkauft werden.

Angebote an G. Langenhagen in Stolp i. Pom.

Deutsche Leihbibliothek,

3207 Bände, geb., ist
zu dem billigen Preis
von rund

1000 Mark zu verkaufen.

Für sich Etablierende oder Firmen,
die sich eine Leihbibliothek zulegen wol-
len, eine günstige Gelegenheit zur Existenz,
resp. zur rentablen Erweiterung.

Die Bibliothek ist genau kollationiert
und in Berlin zur Besichtigung auf-
gestellt.

Katalog bitten unter „Leihbibliothek
3207“ zu verlangen von

Neufeld & Genius,

Berlin SW., Großbeerenstr. 94.

Deutsche Leihbibliothek,

durchweg gute ausgesuchte Autoren ent-
haltend, 1343 Bände, gebunden, für 50 *h*
pro Band zu verkaufen.

Katalog versenden unter „R. 1343“

Neufeld & Genius,

Berlin SW., Großbeerenstr. 94.

Deutsche Leihbibliothek.

1113 Bände, gebunden, für 35 *h* pro Band
zu verkaufen.

Katalog versenden unter „S. 1113“

Neufeld & Genius,

Berlin SW., Großbeerenstr. 94.

Deutsche Leihbibliothek,

1078 Bände, gebunden, für 35 *h* pro Band
zu verkaufen.

Katalog versenden unter „T. 1078“

Neufeld & Genius,

Berlin SW., Großbeerenstr. 94.

Deutsche Leihbibliothek,

1016 Bände, gebunden, für 35 *h* pro Band
zu verkaufen.

Katalog versenden unter „U. 1016“

Neufeld & Genius,

Berlin SW., Großbeerenstr. 94.

Französische Leihbibliothek,

153 Bände, gebunden, für 20 *h* pro Band
zu verkaufen.

Katalog versenden unter „V. 153“

Neufeld & Genius,

Berlin SW., Großbeerenstr. 94.

Leihbibliotheken

jeden Umfanges
taufen

gegen Kasse

Neufeld & Genius,

Berlin SW., Großbeerenstr. 94.

Seltene Gelegenheit.

Mein in mittlerer Stadt Südwestdeutsch-
lands seit langen Jahren bestehendes **Sorti-
ment** (ohne Nebenweige) bin ich eines
sich immer stärker geltend machenden Leidens
wegen gewillt, baldigst **zu verkaufen**. Um-
satz über 30 Mille pro Jahr. Hoher Rein-
gewinn, da verhältnism. geringe Spesen.
Feste Lieferungen an Behörden, Schulen zc.
Kaufpreis je nach Höhe des Lagerbestandes
ca. 18 bis 19 Mille. Für Herren evangel.
Konfession, die über ca. 20 000 *M* verfügen,
außerordentlich günstige Chancen!

Angebote unter R. T. 122 an d. Geschäfts-
stelle des Börsenvereins erbeten. Zusicherung
strengster Diskretion erforderlich.

Ein populär-wissenschaftl. Sammel-
werk von Weltruf (in 8 Sprachen
überf.), Absatz bisher allein in Deutsch-
land über 100 000 Expl., mit 800 Orig.-
Illustr. (Klischees usw.) u. d. bedeutenden
Vorräten, ist bes. Umstände halber
für äußerst 20 000 *M* no. Kasse zu
verkaufen.

Gef. Anfragen unter 4066 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch- u. Schreibw.-Fdg., ff. Lage Alt-Lpzg.,
viel Fremdenverf., Gesch. u. f. erweiterungsf., f.
6000 *M* bar u. d. N. Kolbe, Lpzg., Grimm-Str. 20

In gr. Ostseehafenstadt ist eine Buch-,
Kunst- u. Musikalienhandlung m. einträgl.
Nebenbr. z. Pr. v. 17 500 *M* zu verkaufen.
Anzahlg. 12 000 *M*. Umsatz ca. 26 500 *M*.
Lieferung an Behörden etc. Refl. erh. Ausk.
unter 734 durch

Dresden 14.

Julius Bloem.

Firma und Lager einer altangesehene
Verlagsbuchhandlung (Literaturwissenschaften
und Jugendschriften) wegen vorgerückten
Alters des Inhabers ist vorteilhaft gegen
Barzahlung für 90—95 000 *M* zu verkaufen.
Nur ernstliche und zahlungsfähige Käufer
wollen ihre Angebote unter E. H. 17 an
die Geschäftsstelle des Börsenvereins
richten.

Wissenschaftl. Buchh. mit Nebenbr. in gr.
Industriest. Sachsens ist and. Untern. h. zu
verk. Zur Übern. nöt. Kapital: 10 000 *M*.
Angebote erbeten u. 103 d. d. Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Teilhaber-Gesuch!

Für einen umfangreichen, ange-
sehenen

Musikalien-Verlag

gediegener Richtung wird ein
Teilhaber gesucht.

Angebote unter „Teilhaber Nr. 179“
durch die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuch.

Eine angesehene Verlagsbuchhandlung mit
einträglichen Nebenbranchen in Wien sucht
einen Teilhaber, der sich mit Vorliebe
dem Verlage u. dessen Herstellung zu widmen
geneigt ist. Alter und Kränklichkeit nötigen
den einen Teilhaber, sich zurückzuziehen. Ein-
zuzahlender Betrag 30 000 *fl.* ö. W. Angeb.
unter A. Z. 4089 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins erbeten.

